

Bryolich-Exkursion in die Westfjorde von Island

5. – 12. August 2017

Leitung: Dr. Silke Werth, Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Pflanzenwissenschaften

Im Sommer 2017 wird Bryolich die Westfjorde von Island unter die Lupe nehmen. Die Unterkunft wird in Bolungarvik sein, und zwar das Hotel und Restaurant Einarshusið (www.einarshusid.is). Bolungarvik ist eines der ältesten Fischereidörfer Islands. Hier wurde 2003 der bekannte isländische Film *Nói Albínói* gedreht. Es gibt derzeit knapp unter Tausend Einwohner. Bei schönem, klarem Wetter soll man vom 600 m hohen Hausberg Bolafell angeblich bis nach Ostgrönland hinübersehen können. Die Westfjorde begeistern durch ihre vielfältige Topographie und Natur, sowie durch das Vorkommen von Thermalwasser, das man an einigen Standorten durch das Baden in heissen Quellen schätzenlernen kann. Die Flechten- und Moosflora der Westfjorde Islands ist noch weitgehend unbekannt. Wälder gibt es in diesem Gebiet so gut wie keine - höchstens strauchförmig wachsende Moorbirken an geschützten Stellen. Dementsprechend sind auch viele epiphytische Arten, die in Mitteleuropa massenhaft vorkommen, in Island sehr selten bzw. fehlen (z.B. *Hypogymnia physodes*, *Platismatia glauca*, *Hypogymnia tubulosa*, *Bryoria* sp., *Usnea* sp.). Diese seltenen Arten dürfen nicht gesammelt werden. Andere Arten, die in den Alpen normalerweise auf über 1500 m vorkommen, wie z.B. *Thamnolia vermicularis*, *Flavocetraria nivalis*, oder *Solorina crocea*, können in Island auf Meereshöhe angetroffen werden.

Folgende längere Exkursionen sind geplant:

Tagestour nach Hornstrandir, einem der wenigen weissen Flecken auf der isländischen Landkarte. Man kann dieses Gebiet nur per Boot erreichen, denn es gibt keine Strassen. Isländer machen hier häufig wochenlange Trekkingtouren.

Látrabjerg: Dramatische, von Vögeln bewohnte Klippen mit einer reichhaltigen Flechtenflora. In Látra gibt es bei den Flechten einen Standort von *Platismatia glauca*, die ansonsten selten im Osten Islands gefunden wurde. Bei Rückweg über Patreksfjörður/Flokalundur eventuell Baden in Hotpot möglich.

Snaefjallastrand, nördlich von Melgraseyri auf der Ostseite des Isafjords.

Auf dem Rückweg Richtung Reykjavik: Baden eventuell möglich in Drangnes (drei Hotpots, sowie einige natürliche heisse Quellen).

Teilnehmerzahl: 12-15 Personen

Teilnahmegebühr: CHF 300.-

Flug: Teilnehmer buchen ihren Flug individuell

Übernachtung pro Person: im Doppelzimmer 70 Euro pro Nacht

Automiete: Autos werden nach bestätigter Anmeldung individuell gemietet.

Detaillierte Informationen folgen nach der Anmeldung.

Anmeldung bis am 15. 1. 2017 an C. Scheidegger, WSL, Zürcherstrasse 111, CH-8903 Birmensdorf christoph.scheidegger@wsl.ch